

Sicherheitsdatenblatt



Ausgabedatum 10-Jun-2014

Bearbeitungsdatum 15-Sep-2014

Version 1.01

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung
Produktcode

Substral Osmocote Zimmer& Kübelpfl. Dünger Kegel (30000003862)
7501 (320000003635)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung
Verwendungen, von denen
abgeraten wird

Dünger
Keine.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

D: Scotts Celaflor GmbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30, 55130 Mainz
+49 (0)1805 780300 (0,14€/min a.d.dt. Festnetz, max. 0,42€/min aus dem Mobilfunk)

A: Scotts Celaflor HGmbH, Franz-Brötzner-Str. 11-13, 5071 Wals/Siezenheim
+43 (0) 662 453713 0

Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@Scotts.com

1.4. Notrufnummer (24h)

+49 (0) 800 1474741 (D) oder +43 (0) 1 4064343 (A)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 3 - (H412)

Klassifizierung nach 67/548/EWG und 88/379/EG bzw. 1999/45/EG:

R-Code(s)

R52/53

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

SIGNALWORT

Keine

Gefahrenhinweise

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P501 - Inhalt/Behälter mit Restinhalt einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Sonstige Gefahren (UN-GHS)

Schädlich für Wasserorganismen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2006 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	229-347-8	6484-52-2	25 - 40%	O;R8 Xi;R36	Eye Irrit. 2 (H319) Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119490981-27
Poly ethylene glycol; PEG	500-038-2	25322-68-3	5 - 10%	NE	Nicht eingestuft	Exempt
Kalziumsulfat, CaSO ₄	231-900-3	10101-41-4	1 - 5%	NE	Nicht eingestuft	01-2119444918-26
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	231-753-5	7720-78-7	0.1 - 1%	Xn; R22 Xi; R36/38	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119513203-57
Eisen-EDTA	239-802-2	15708-41-5	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119496228-27
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O	231-847-6	7758-98-7	0.1 - 1%	N;R50/53 Xi;R36/38 Xn;R22	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119520566-40
Wax	No EC nr.	112945-52-5	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119488076-30
Mangansulfat, MnSO ₄ +1H ₂ O	232-08-99	7785-87-7	0.1 - 1%	N;R51/53 Xn;R48/20/22	STOT RE 2 (H373) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456624-35
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇	215-540-4	1330-43-4	0.1 - 1%	Repr.Cat.2;R60-6 1	Repr. 1B (H360FD)	01-2119490790-32
Calcium fluoride; CaF ₂	232-188-7	7789-75-5	< 0.1%	NE	Nicht eingestuft	Exempt
Natriummolybdat, Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	231-551-7	7631-95-0	< 0.1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119489495-21
Zinksulfat, ZnSO ₄ +1H ₂ O	231-793-3	7446-19-7	< 0.1%	N;R50/53 Xn;R22-R41	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119474684-27

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
Einatmen	nicht zutreffend. Bei sachgerechter Behandlung und Verwendung gemäss Herstellerempfehlung ist Staubbildung bei intakter Umhüllung unwahrscheinlich. Sollte wider Erwarten eine person längere Zeit eventuellem Staub ausgesetzt sein, soll die person an die frische Luft geführt werden.
Hautkontakt:	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.
Schutz der Ersthelfer:	Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Symptome Keine bei normaler Verarbeitung

4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Hinweise für den Arzt: Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Starker Wasserstrahl. Löschpulver. Sand. Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall glimmt das Produkt auch ohne Einwirkung von äußerem Sauerstoff. Unter diesen Bedingungen tritt eine Selbstzersetzung des Produktes ein. Die beste Methode zur Löschung des Brandes besteht in der Abkühlung der Zersetzungsfront mit Wasser. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide. Phosphoroxide. Ammoniak. Stickoxide (NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Use water spray to cool fire exposed surfaces.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

Für Notfall-Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung: Verwende das Product völlig. Verpackungs Material ist betriebsabfall.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Lagerklasse gemäss TRGS-510:

Verpackungsmaterial

LGK 5.1C

Säcke oder Bulk.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Dünger; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen;

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

<i>Ammoniumnitrat, NH4NO3</i>	
Czech Republic OEL	10.0 mg/m ³ TWA
<i>Poly ethylene glycol; PEG</i>	
Österreich	STEL 4000 mg/m ³ TWA: 1000 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1000 ppm
<i>Kalziumsulfat, CaSO4</i>	
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 10 mg/m ³
Portugal	TWA: 10 mg/m ³
Portugal - TWAs	10 mg/m ³ TWA
Schweiz	TWA: 3 mg/m ³
<i>Eisensulfat, FeSO4+1H2O</i>	
Uk oel/mel:	TWA: 1 mg/m ³
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m ³
Portugal	TWA: 1 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³
Irland	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³

Eisen-EDTA	
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m ³
Portugal	TWA: 1 mg/m ³
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
Kupfersulfat; CuSO4+0H2O	
Russia TWA	0.5 mg/m ³ TWA Cu
Die Niederlande OEL MAC's	0.1 mg/kg TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA Cu
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Österreich	STEL 4 mg/m ³ STEL 0.4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Schweiz	STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Polen	TWA: 0.2 mg/m ³
Wax	
Österreich	TWA: 4 mg/m ³
Mangansulfat, MnSO4+1H2O	
Uk oel/mel:	TWA: 0.5 mg/m ³
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.2 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.2 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m ³
Finnland	TWA: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 0.2 mg/m ³
Österreich	STEL 2 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Schweiz	TWA: 0.5 mg/m ³
Polen	TWA: 0.3 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 0.3 mg/m ³
Irland	TWA: 0.2 mg/m ³
Dinatriumtetraborat, Na2B4O7	
Uk oel/mel:	STEL: 3 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 1 mg/m ³
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Iceland - OEL - 8 Hour	1 mg/m ³ TWA
Portugal	STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Portugal - TWAs	2 mg/m ³ TWA
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³
Irland	TWA: 1 mg/m ³
Calcium fluoride; CaF2	
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	0.5 mg/m ³ TWA (as F, listed under Hydrofluoric acid salts)
Russia TWA	0.5 mg/m ³ TWA F
Portugal	TWA: 2.5 mg/m ³
Dänemark	TWA: 2.5 mg/m ³
Polen	STEL: 2 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Irland	TWA: 2.5 mg/m ³
Natriummolybdat, Na2MoO4+2H2O	

Uk oel/mel:	TWA: 5 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Czech Republic OEL	5 mg/m ³ TWA
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.5 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.5 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	6 mg/m ³
Finnland	TWA: 0.5 mg/m ³
Dänemark	TWA: 5 mg/m ³
Österreich	STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Schweiz	TWA: 5 mg/m ³
Polen	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³
Norwegen	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Irland	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Frankreich - (VLE):	5 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Keine Daten verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz nicht zutreffend
 Handschutz: Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.
 Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig
 Haut- und Körperschutz: Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen diesen möglichen Effekt
 Hygienemaßnahmen Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	fest
Erscheinungsbild:	Kegel aus mit Kunstharz umhüllten Körnchen
Farbe:	braun.
Geruch	nicht charakteristisch
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	fest, nicht zutreffend
Flammpunkt	fest, nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	fest, nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entflammbar
Dampfdruck	fest, nicht zutreffend
Dampfdichte	fest, nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	fest, nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften

Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte:

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Säuren und Basen. Starke Reduktionsmittel. Entzündliche Materialien. Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt:

Kann Reizungen verursachen.

Hautkontakt:

Kann Reizungen verursachen.

Verschlucken:

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Unbekannte akute Toxizität

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet mg/kg

Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffe	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	= 2217 mg/kg (Rat)		> 88.8 mg/L (Rat) 4 h
Poly ethylene glycol; PEG		> 20 mL/kg (Rabbit)	
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	= 500 mg/kg (Rat)		
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O	= 300 mg/kg (Rat)	= 1000 mg/kg (Rabbit)	
Mangansulfat, MnSO ₄ +1H ₂ O	= 782 mg/kg (Rat)		
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇	= 2660 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Calcium fluoride; CaF ₂	= 4250 mg/kg (Rat)		
Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	= 4233 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2080 mg/m ³ (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Siehe auch Abschnitt 3.

Schwere Augenschädigung /-reizung

Siehe auch Abschnitt 3.

Sensibilisierung

Siehe auch Abschnitt 3.

erbgutverändernde Wirkungen:
Karzinogenität

Siehe auch Abschnitt 3.
Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe	EU - GHS - SV - CLP (1272/2008) - Reproductive Toxicity
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇	Reproductive Toxicity - Repr. 1B: H360FD May damage fertility. May damage the unborn child. (C >= 4.5 %)

Teratogenität
STOT - einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.
Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen.

STOT - wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.
Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 6 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Inhaltsstoffe	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O		925: 96 h Poecilia reticulata mg/L	152: 48 h Daphnia magna mg/L
Kupfersulfat, CuSO ₄ +0H ₂ O		0.1: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50	0.024: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇	158: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L	340: 96 h Limanda limanda mg/L LC50	1085 - 1402: 48 h Daphnia magna mg/L LC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe	LOGPOW
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	-3.1

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht zutreffend

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung von Abfällen

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

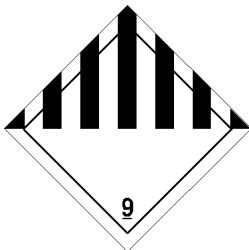
Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

14.1	
UN-Nr:	2071
14.2	
Korrekte Bezeichnung des Gutes:	AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
14.3	
Gefährklasse:	9
14.4	
Verpackungsgruppe:	III
14.5	
Component	IMDG - Marine Pollutants
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O 7758-98-7 (0.1 - 1%)	IMDG regulated marine pollutant (Listed in the index, listed under Copper sulphate, anhydrous, hydrates and solution)
Meeresschadstoff	Nicht reguliert
14.6	
EmS:	F-H / S-Q
Sondervorschriften	186, 193
14.7	
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht reguliert

ADR/RID	
14.1	
UN-Nr:	ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: UN-Nr. 2071
14.2	
Korrekte Bezeichnung des Gutes:	ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
14.3	
Gefährklasse:	ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: Gefahrklasse 9
14.4	
Verpackungsgruppe:	ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: Verpackungsgruppe III
14.5	
Umweltgefahr	ADR/RID: Nicht reguliert
14.6	
Sondervorschriften	ADR/RID: Keine

IATA	
14.1	
UN-Nr:	2071
14.2	
Korrekte Bezeichnung des Gutes:	AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
14.3	
Gefährklasse:	9
14.4	
Verpackungsgruppe:	III
14.5	
Umweltgefahr	Nicht reguliert
14.6	
Sondervorschriften	A89, A90



15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Component	EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (25 - 40%)	Use restricted. See item 58. (Conditions of restrictions 27 June 2010)

Nationale Vorschriften

Frankreich

ICPE (FR):

Einstufung : Artikel 1331 (Type I)

Deutschland

Gefahrstoffverordnung - TRGS 511

BII

Lagerklasse gemäss TRGS-510:

LGK 5.1C

Wassergefährdungsklasse (WGK):

1 (Scotts-Einstufung)

Component	German WGK Section
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (25 - 40%)	class 1
Poly ethylene glycol; PEG 25322-68-3 (5 - 10%)	class 1
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O 7720-78-7 (0.1 - 1%)	class 1
Eisen-EDTA 15708-41-5 (0.1 - 1%)	class 2
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O 7758-98-7 (0.1 - 1%)	class 2
Mangansulfat, MnSO ₄ +1H ₂ O 7785-87-7 (0.1 - 1%)	class 1
Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇ 1330-43-4 (0.1 - 1%)	class 1
Calcium fluoride; CaF ₂ 7789-75-5 (< 0.1%)	class 1
Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O 7631-95-0 (< 0.1%)	class 1
Zinksulfat, ZnSO ₄ +1H ₂ O 7446-19-7 (< 0.1%)	class 3

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich. Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

R36 - Reizt die Augen

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R48/20/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H360Fd - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H315 - Verursacht Hautreizungen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
ICAO: International Civil Aviation Organization
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
PNEC: Predicted No Effect Concentration
DNEL: Derived No-Effect Level
Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals
CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging
OEL: Occupational Exposure Limit
TWA: Time Weighted Average
ATE: Acute Toxicity Estimate
EUH statement: CLP (EU) specific hazard statement.

Einstufungsverfahren

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

Fachliteratur und Datenquellen

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 453/2010
Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hergestellt von:

Es liegen keine Informationen vor

Ausgabedatum

10-Jun-2014

Bearbeitungsdatum

15-Sep-2014

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts